

Vermiethung. Zwei oder 3 geräumige Stuben, 1 Treppe hoch, in der Buchhändler-
lage, sind für die nächsten Messen oder auch für das ganze Jahr zu vermieten. Wo? erfährt
man in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein Gewölbe mit Schreibstube, die zur Küche eingerichtet, worin seit
vielen Jahren bürgerliche Nahrung betrieben wird, dabei ein großer Keller und ein Logis von
2 Stuben und einigen Kammern im Hofe, steht von Johanni a. c. ganz oder theilweise zur
Handlung zu vermieten, und das Nähere Nicolaisstraße Nr. 739 parterre zu erfragen.

Vermiethung. In der schönsten und gesundesten Lage der Grimma'schen Vorstadt ist
von Michaeli an, ein aus 12 Piecen und Zubehör bestehendes Logis nebst Genuß des Garten-
vergnügens zu vermieten, durch das Local-Comptoir von L. W. Fischer, vor dem Kanstäd-
ter Thore.

Vermiethung. Kommende Michaeli- und folgende Messen ist im Schuhmachergäßchen
Nr. 569, zwei Treppen hoch, vorn heraus, eine schön meublirte Stube nebst Schlafbehältniß zu
vermieten.

Zu vermieten ist für billigen Preis ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht,
welches sogleich bezogen werden kann. Das Nähere in Reichels Garten im rechten Flügel, zwei
Treppen hoch links.

Zu vermieten ist an eine stille Familie ein kleines Logis, im Hofe eine Treppe; zu er-
fragen Grimma'scher Steinweg Nr. 1256 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube nebst Alkoven, 3 Treppen hoch,
vorne heraus, an einen Herrn von der Handlung oder Expedienten und das Nähere hierüber im
Barfußgäßchen Nr. 235 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist nächste und folgende Messen eine große Erkerstube, zu jedem Ge-
schäft passend, und mehrere Stuben, 1 Treppe hoch, in der Nicolaisstraße Nr. 743.

Zu vermieten sind an ledige Herren 2 gut ausmeublirte Stuben, die sogleich bezogen
werden können; auf dem Peterssteinwege Nr. 1350 parterre zu erfragen.

Reisegesellschafts-Gesuch. Jemand, der seinen eignen Wagen hat, sucht zum
Sonabend Abend, den 23ten d. M., einen Reisegesellschafts auf gemeinschaftliche Kosten nach
Hamburg. Näheres Catharinenstraße, Nr. 366, 1ste Etage.

Reisegelegenheit. Wenn Jemand den 20. oder 21. d. M. mit eigenem Wagen pr. Ex-
trapost von hier nach Magdeburg reiset, und einen Gefährten auf gemeinschaftliche Kosten zu ha-
ben wünscht, der beliebe sich zu melden Grimmasche Gasse Nr. 4, im Gewölbe.

Verloren wurden am 18ten d. M. gegen Abend beim Reiten, wahrscheinlich zwischen
dem Peters- und Grimma'schen Thore, 2 Schlüssel an einem stählernen Ringe. Der ehrliche
Finder wird recht sehr gebeten, dieselben gegen eine Erkenntlichkeit an den Hausmann in der Ma-
rie auf dem Neuen Neumarkt Nr. 607 abzugeben.

Verloren wurde vorgestern auf dem Wege aus Reichels Garten über den Markt nach
dem Brühl ein Armband, von schwarzem Sammet mit vergoldetem Schloß und Stahl verziert.
Der Finder erhält bei Zurückgabe desselben in der Expedition d. Bl. eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde vom grünen Schilde zum Barfußpförtchen heraus bis zum Raundörfchen
ein Kreuz von weißen Steinen, von keinem Werth als nur für den Eigenthümer. Wer es in
Nr. 1010 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.